

Unternehmen glauben an die Erholung

Wirtschaftsumfrage der Aargauischen Industrie- und Handelskammer

Valentin Zumsteg

Das Geschäftsjahr 2009 hat sich weniger schlecht entwickelt als befürchtet. Für 2010 wird eine Verbesserung erwartet. Im Bezirk Laufenburg sind die Unternehmen optimistischer als im Bezirk Rheinfelden.

FRICKTAL. 2009 war in vielen Branchen ein Krisenjahr. «Überraschend viele Unternehmen melden aber für 2009 ein befriedigendes Ergebnis. Sie haben offenbar mit einem noch schlechteren Geschäftsgang gerechnet», erklärt Axel Reichlmeier, wirtschaftswissenschaftlicher Mitarbeiter der Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK), gegenüber der NFZ. Kürzlich hat die AIHK die Ergebnisse der Wirtschaftsumfrage 2010 veröffentlicht.

Knapp 100 Firmen aus dem Fricktal

Wie Reichlmeier schildert, beteiligten sich insgesamt rund 700 Unternehmen an der Umfrage, knapp 100 davon aus den beiden Fricktaler Bezirken. Auch wenn die Resultate nicht repräsentativ sind, erlauben sie einen Einblick in die Wirtschaftsentwicklung. «Die Aargauer Unternehmen waren mit dem Geschäftsjahr 2009 insgesamt zufrieden. Die Rezession hat sich nicht so drastisch auf den Geschäftsgang niedergeschlagen



Die Unternehmen im Bezirk Rheinfelden sind weniger zuversichtlich als die Firmen im Bezirk Laufenburg.

Grafik: AIHK

wie noch zu Beginn des Jahres befürchtet», zieht die AIHK Bilanz. Die exportorientierten Unternehmen hatten jedoch deutlich mehr zu kämpfen als die im Inland tätigen Firmen.

«Überdurchschnittlich positiv fiel die allgemeine Beurteilung des Geschäftsjahrs in den Bezirken Aarau und Zurzach aus; leicht unterdurch-

schnittlich im Bezirk Rheinfelden», heißt es in der Auswertung. In den Bezirken Kulum, Muri und Rheinfelden ging der Gesamtumsatz zurück. In allen drei Bezirken sei dies auf die unterdurchschnittliche Entwicklung des Umsatzes im verarbeitenden Gewerbe zurückzuführen. «Wobei in Rheinfelden der Dienstleistungssek-

tor ebenfalls das Vorjahresniveau nicht erreichte.»

Auslastung soll gesteigert werden

Im Bezirk Laufenburg melden die Firmen, die sich an der Umfrage beteiligt haben, eine Kapazitätsauslastung von 81,5 Prozent für das Jahr 2009. «Die Unternehmen sind insgesamt mehr als zufrieden mit 2009», so Reichlmeier, allerdings ist der Umsatz – vor allem im Ausland – zurückgegangen. Für 2010 erwarten die Firmen im Bezirk Laufenburg eine «gute allgemeine Entwicklung, einen leicht steigenden Umsatz sowie Exporte, die leicht zunehmen». Die Kapazitätsauslastung soll durchschnittlich auf 83,2 Prozent erhöht werden können.

Im Bezirk Rheinfelden war die Kapazitätsauslastung mit 78,2 Prozent im kantonalen Vergleich unterdurchschnittlich. Der Umsatz und die Exporte sind zurückgegangen. Für 2010 sind die Unternehmen, die sich gegenüber der AIHK geäußert haben, etwas zuversichtlicher. So wird mit einem «befriedigenden Geschäftsjahr» gerechnet. Das Niveau von 2009 soll erreicht und teilweise leicht übertroffen werden. Bei der Kapazitätsauslastung wird im Bezirk Rheinfelden eine Steigerung auf 80 Prozent erwartet.

Weiter hält die AIHK fest: «In den Bezirken Kulum, Rheinfelden und Zofingen wird die Beschäftigung auch 2010 leicht sinken. In den restlichen Bezirken ist hingegen ein Ausbau der Beschäftigung geplant. Dieser wird aber nicht markant ausfallen.»